

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Wir bauen Küchen!

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

neu markt | Arena BRUGG | Radio Argovia

NEUMARKT BRUGG, VEREINIGUNG ARENA BRUGG
UND RADIO ARGOVIA PRÄSENTIEREN:

WM ARENA BRUGG

PUBLIC VIEWING

WWW.ARENA-BRUGG.CH

VON 14. JUNI
BIS 15. JULI 2018

EISI-GELÄNDE
IN BRUGG

BRÜGG | AKERN | melectronics | SPURBOX | valiant | vispro

Den Mondschein trinken im Kopfüberland

Glanzvolle Premiere eines Glanzstücks in Königsfelden

(rb) - Bereits gestern Mittwoch wurde die letzte Aufführung von «Kopfüber» in der Klosterkirche Königsfelden gezeigt. Das pädagogische Kunstprojekt im Rahmen von «Kultur macht Schule» von «tanz + kunst königsfelden tkk» ist als voller Erfolg für alle zu bezeichnen.

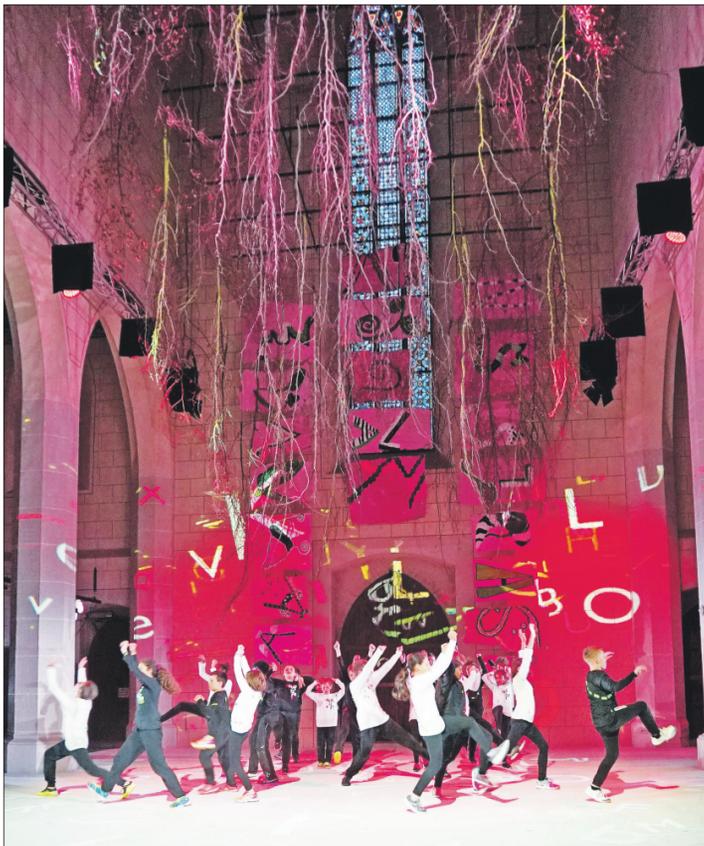
Die Schülerinnen und Schüler der Schule Angelrain in Lenzburg haben die Gäste an der Premiere wie an den weiteren Aufführungen mit ihrem Spiel begeistert. So viel Fröhlichkeit, Fantasie, Konzentration und Sicherheit hatte niemand von den 72 Fünftklässlern aus aller Herren Länder erwartet. Möglich gemacht haben das die drei Lehrerinnen Nadja Loretan, Deliah Hunziker und Sandy Marxer, welche Überzeugungsarbeit bei den Eltern und den Schulbehörden leisteten, ihr Unterrichtsprogramm «trotz» der Zusatzbelastung durchzogen und den Kindern halfen, Zweifel zu bewältigen, Durchhänger auszustecken.

Das Erfolgsgeheimnis dieses dritten Kunstprojektes stammt erneut von der Künstlerischen Leiterin des Kultur-Leuchturms «Tanz + Kunst Königsfelden», der versierten Choreografin und Chefin von Flamencos en Route, Brigitta Luisa Merki. Sie hat es wiederum geschafft, eine ganze Reihe bedeutender Kunstschaffenden um sich zu scharen, welche die Kinder enorm motivierten.

Hochqualifizierte Truppe

Die Projektleiterin Eliane Zraggen arbeitete im Bereich visuelle Kunst ebenso intensiv mit den Kindern wie der von ihnen geradezu enthusiastisch verehrte Hip Hop-Künstler Patrick Grigo. Teresa Rotemberg sowie Lucia Baumgartner untermauerten seinen Hip Hop mit zeitgenössischer Tanzschulung, Beleuchter Karl Egli führte die Schüler in Zaubereien mit Lichteffekten ein – und Literat Andreas Neeser brachte ihnen bei, wie mit «kopfüber»-Worten umzugehen ist.

Schliesslich: Wer hat das schon? Drei Musiker, die das ganze Stück live mit dabei sind, sich ins Geschehen einbringen, sogar Songs für die Angelrainer schrieben? Christoph Huber, Corinne Nora Huber und Julian Häusermann



Unter dem «Kopfüberwald» tanzen die Kinder im Buchstabensalat.

hatten sich komplett auf die Mädchen und Jungs eingelassen. Dabei sind der stets alles möglich machende technische Leiter Pitt Hartmeier, die Bühnenbauer, die Programmgestalterin Rose Müller, die vielen helfenden Hände und guten Geister nicht zu vergessen.

Die «kopfüber»-Fäden gewoben

Und die Fäden in der Hand hatte eben Brigitta Luisa Merki. Sie brachte das Kunststück fertig, diese Fäden zu verweben, aus ihnen einen «kopfüber»-Tepich zu schaffen, dessen Farbigkeit dieje-

nige des faszinierend beleuchteten «Kopfüberwalds» ebenso aufnahm wie die filmischen-grafischen Effekte und die Sprache dieser «Kopfüberwelt», welche die Kinder erschaffen hatten. Was für die einen eine Insel aus Schokobäumen ist, besteht für andere aus einer Wolke, wo die Menschen Wolkenwatte und Sonnenstrahlen essen und den Mondschein trinken. So viel Fantasie, Witz, Schalk, tänzerisches Können wusste auch das Publikum zu schätzen – und dankte es mit Standing Ovations.

Brugger Team Play fürs Public Viewing

«WM Arena Brugg»: Alle Spiele live auf dem Eisi – freier Eintritt



Stehen fürs Team Play der Arena Brugg-Mannschaft (v. l.): Dietrich Berger, Martin Gobeli und Mirco Fritschi machen das Public Viewing auf dem Eisi-Parkplatz beliebt. Der Screen übrigens wird nicht, wie ursprünglich angedacht, auf der Eisi-Halle, sondern erhöht davor platziert.

(A. R.) - Nächsten Donnerstag ist Kick-off in Russland, dann regiert einen Monat lang König Fussball – auch mitten in Brugg: Bis 500 Fussballfans können da auf dem 1500 Quadratmeter grossen Festgelände gratis mitfiebern und sich sämtliche 64 Partien auf dem 5,5 Meter grossen Mega-Screen reinziehen.

Wer ihn am 15. Juli wohl schliesslich in die Höhe stemmt, den WM-Pokal? Entscheidend wird nicht zuletzt sein, wie versiert die Mannschaften im Kollektiv agieren – nun, diesbezüglich haben die Team-Player der Vereinigung Arena Brugg bereits einen buchstäblich sehenswerten Volltreffer erzielt.

«Wir wollten für die Stadt und die Bevölkerung etwas reisen», kommentiert Zentrum Brugg-Präsident und NAB-Geschäftsstellenleiter Dietrich Berger

das Zustandegekommen dieser Public Viewing-Premiere.

Fortsetzung Seite 7

EASTBORN BOXSPRING DREAM COLLECTION

SERVICED BY BICO

NEUHEIT

SUITE

Die neue Boxspring Dream Collection von EASTBORN verbindet hochwertigen Schlafkomfort mit modernem Design.

Besuchen Sie uns:

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Ihr Partner für Strom

KERN
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

Kern Elektro AG · Vorstadt 8 · Brugg
056 460 80 80 · www.kern-aq.ch

Bei der NZZ gewirkt – beim Regional gewonnen

Kreuzworträtsel: «Maiglöckchen» bringt Heinrich Widmer (Bild) aus Rüfenach 200 Franken

(A. R.) - Seit 50 Jahren löse er Kreuzworträtsel, gewonnen habe er allerdings noch nie etwas, erzählt der gelernte Stereotypur mit Jahrgang '46, der 45 Jahre lang die Seiten der NZZ produziert hatte. Wobei: «1993 hatte ich im Lotto einmal einen Fünfer mit Zusatzzahl, das brachte satte 70'000 Franken», lacht Heinrich Widmer.

Auch wenn unser Gewinn nur einen Dreihundertfünfzigstel davon beträgt, freute er sich riesig über die Hauslieferung des Regional-Ausläufers.

«Einen Teil davon werde ich spenden», sagt er – «und essen gehen werden wir auch», wirft Gattin Marie-Therese ein, während Enkel Lennox auf dem Tablet gerade ein Trickfilmi schauen darf.

Sie wirkte ebenfalls bei der NZZ, wohl-gemerkt als erste geprüfte Maschinensetzerin in der Schweiz. «In dieser Männerdomäne bin ich jeweils mit Argusaugen beobachtet worden, ob ich denn tatsächlich alles richtig mache», schmunzelt sie.

Kennengelernt hat Marie-Therese, aufgewachsen im freiburgischen Cordast, ihren Heinrich, als es den ursprünglichen Nussbaumer nach dessen Stiffti beim Aargauer Volksblatt und nach zwei Jahren beim Aargauer Tagblatt zur Imprimerie Saint-Paul nach Fribourg zog. Sie stellte da schon damals die Seiten für «La Liberté» und die Fribourger Nachrichten zusammen – und zwar als Nonne des Klosters, zu dem die Paulus-Druckerei gehörte.



Juni-Kreuzworträtsel auf S. 6

BEWEGUNGS RÄUME BRUGG

Massageraum frei
Vereinbarung Besichtigungstermin:
Dorothee Rothenbach 076 489 48 47

Jazz Dance für Mütter u. Väter
(Kinderhort),
donnerstags 17:00 - 18:00
Claudine Cavegn 079 212 99 54

Community Yoga
Freitag, 22. Juni, 18:15 - 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Feldenkrais Sonntags-Seminar
22. Juli, 9:30 - 17:00
Ursula Seiler 056 442 28 09

www.bewegungsraume-brugg.ch

SCHENKENBERGERHOF

Thalheim

Fleisch- und Fisch-Spezialitäten vom Grill

Verschiedene Sommersalate mit Rauchlachs und Melonen

Siedfleisch- und Ochsenmaulsalat

Stefan Schneider,
Restaurant Schenkenbergerhof
5112 Thalheim, Di geschlossen

Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
www.schenkenbergerhof.ch

Wenn AUGEN erzählen,
erzählen sie in ihren
Farben, das macht den
Unterschied aus.

Martin Gerhard Reisenberger

bloesser
Neumarkt 2 · 5200 Brugg
Tel. 056 / 441 30 46
www.bloesser-optik.ch

SCHROTTPLATZ
KULTUR - KUNST - EVENTS

17. - 19. August

Volg frisch und fründlich

Wiedereröffnung
Donnerstag, 7. Juni 2018

Wir freuen uns, Sie nach dem Umbau wieder frisch und fründlich bei uns im Volg begrüßen zu dürfen.

Unsere Öffnungszeiten
Mo-Sa 06.00-20.00 Uhr

Ihre Ladenleiterin Yvette Schoch und das Volg-Team Schinz nach Dorf

Volg Schinz nach Dorf
Trottenstrasse 1a | 5107 Schinz nach Dorf | Tel. 056 443 11 18

Gschänkli Egge Ausstellung mit Rosencafé 2018

Geniessen Sie unsere rosige Ausstellung mit feinen Köstlichkeiten im Gschänkli-Egge in Villnachern.

Wann haben wir unser Gartentor geöffnet?
Samstag, 9. und 16. Juni von 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 10. und 17. Juni von 10 bis 16 Uhr
Mittwoch, 13. Juni von 14 bis 18 Uhr
Auf www.judys.ch finden Sie Details zum Rosencafé.

Gschänkli-Egge, Hauptstrasse 14, 5213 Villnachern, www.judys.ch

Bootsfahrt zu den Bibern

Spannender Ausflug mit dem Natur- und Vogelschutzverein Birrfeld

Der Biber (Symbolbild rechts) ist bei uns wieder heimisch und vermehrt sich prächtig. Spuren davon sind an vielen Flüssen des Mittellandes zu sehen. Jetzt im Frühsommer ziehen die Biber ihre Jungtiere auf. Am schönsten ist das von einem Boot aus und in der Dämmerung zu beobachten. Der Natur- und Vogelschutzverein NAVO Birrfeld lädt alle Interessierten ein zu dieser spannenden Flussfahrt auf Samstag, 16. Juni. Da die Platzzahl beschränkt ist, bittet der Verein um eine Anmeldung bis spätestens Dienstag, 12. Juni an E. Bossard, Tel. 079 479 78 46 oder bossard-wasser@swissonline.ch. Da die Exkursionsteilnehmer bis etwa 22 Uhr unterwegs sein werden, emp-



fehlt sich ein Picknick im Rucksack mitzunehmen. Schwimmwesten sind vorhanden.
Treffpunkt: Samstag, 16. Juni, 17 Uhr
Parkplatz Rest. Ochsen Lupfig

750-Jahr-Jubiläum von Birr und Lupfig

Die Gemeinden Birr und Lupfig planen, anlässlich des 750-Jahr-Jubiläums der beiden Gemeinden ein gemeinsames Dorffest zu organisieren. Obwohl ursprünglich das Jahr 2020 als Festjahr angedacht war, hat man sich mittlerweile entschlossen, dieses salomonisch genau in die Mitte der beiden Gemeindejubiläen zu verschieben. Da Birr im Jahr 2020 und Lupfig im Jahr 2023 den 750 Geburtstag feiert, finden die gemeinsamen Festlichkeiten demnach vom Sommer 2021 bis zum Sommer 2022 statt. Man freut sich bereits jetzt auf eine spannende Vorbereitungsphase mit vielen tatkräftigen Helfern.



aarReha-Vortrag über Rückenschmerzen

Die aarReha Fachklinik für Rehabilitation, Rheumatologie und Osteoporose in Schinz nach-Bad lädt ein zu einem Fachvortrag am Donnerstag, 7. Juni, 19 - 20 Uhr. Dr. med. Philipp Zehnder, Chefarzt Internistische Rehabilitation referiert über «Chronische Rückenschmerzen – was tun?». Der Besuch ist kostenlos, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vortrag im MZB: «Müde bin ich...»

(LL) - Dass der Jahreszeitenwechsel zu einer verringerten Leistungsbereitschaft und Mattigkeit führen kann, ist hinreichend bekannt. Wenn die Symptome wie beispielsweise Müdigkeit, Konzentrationsschwäche oder Antriebslosigkeit anhalten, sollte deren Ursachen nachgegangen werden. In der Schweiz leiden mehr als 150'000 Menschen an Atemaussetzern im Schlaf, der sogenannten Schlafapnoe (Bild). Tagesmüdigkeit und Schläfrigkeit sind die Folge des häufig unterbrochenen Tiefschlafs. Betroffene tragen zudem ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Schlaganfall. Dr. Bernd Wagner, Facharzt Schlafmedizin Klinik Barmelweid, erklärt in einem öffentlichen Vortrag die Unterschiede zwischen Müdigkeit und Schläfrigkeit, die möglichen Ursachen und was dagegen unternommen werden kann. Dies am Mittwoch, 13. Juni, von 19 bis 20 Uhr, mit anschliessendem Apéro, im Medizinischen Zentrum Brugg. Organisiert wird der Publikumsvortrag durch die Lungenliga Aargau. Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Voranmeldung gebeten. Weitere Infos und Anmeldung unter 062 832 40 00 oder www.lungenliga-ag.ch

GV der EVP Bezirk Brugg

Der Auensteiner Sämi Richner, seit 17 Jahren Präsident der EVP Bezirk Brugg, ist an der Generalversammlung zurückgetreten. Seine Nachfolge wurde noch nicht geregelt; die vier verbleibenden Vorstandsmitglieder führen vorläufig die Parteigeschäfte. Der langjährige EVP-Vertreter des Bezirks Brugg im Aargauer Grossen Rat verabschiedete sich mit zahlreichen, zum Schmunzeln anregenden Anekdoten.

Effingen: Christina Brander und Gäste

Einmal mehr öffnet Christina Brander ihre Werkstatt am Müliweg 76 in Effingen. Diesmal überrascht sie die Besucherinnen und Besucher zusammen mit Milan Brander und Käthy Keller. Eine Ausstellung, die gegensätzlicher nicht sein könnte. Während Christina Brander ihre filigranen Werke in den Mittelpunkt rückt und Milan Brander seine Bilder vorstellt, zeigt Käthy Keller ihre neusten Keramik-Werke. Die drei Künstler freuen sich möglichst vielen Gästen ihre neusten Arbeiten zu präsentieren. Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag 9. Juni, 14 - 18 Uhr, und am Sonntag, 10. Juni, 11 - 18 Uhr.

«Let's Swing»-Serenade des Orchestervereins

Am Freitag, 15. Juni, 20 Uhr, lädt der Orchesterverein Brugg ein ins Brugger Salzhaus zum Konzert «Let's Swing» zusammen mit der Band «4Membersonly». Swing, Latin-Rock und Jazz erklingen im Zusammenspiel. Die Stücke von Eva Cassidy, Randy Crawford, Gloria Estefan, Stevie Wonder usw. wurden von Markus Joho und Markus Kunckler eigens für diese Kombination arrangiert. Der Vorverkauf läuft unter www.orchesterverein-brugg.ch oder 077 454 22 24 von Mo bis Fr 17 - 19 Uhr. Abendkasse ab 19.15 Uhr. Eintritt (unnummeriert) Fr. 30.- / AHV+Stud 50%, Kinder bis 16 gratis.

Neues Insektenhaus im Brugger Unterhag

(G. H.) - Kürzlich wurde im Rahmen der offenen Werkstatt des Abenteuerspielplatzes Brugg das neue Insektenhaus im Unterhag aufgestellt. Mit viel Eifer haben Mädchen und Buben Löcher ins Holz und die Lehmziegel gebohrt, Schilfröhrchen geputzt und die fertigen Elemente am Gestell angeschraubt. Dabei hat natürlich auch der Umgang mit der Bohrmaschine grossen Spass gemacht. Dass ihre Arbeit nicht umsonst ist, haben sie bald gemerkt. Schon während dem Aufbau wurden die neuen Nistplätze von den Wildbienen inspiziert und die ersten Löcher ausprobiert. Finanziert wurde das Insektenhaus zum Teil durch die Einnahmen des

Mostverkaufs am Moschitag letzten Oktober. Dieser Anlass wurde von den Brugger Naturschutzvereinen BirdLife Brugg, Natur- und Vogelschutzverein Brugg, Natur- und Vogelschutzverein Umiken sowie der Landschaftskommission der Stadt Brugg organisiert. Sie tragen auch das Patronat für das Insektenhaus. Albert von Felten hat mit seinem Team von Naturwerk Brugg die Vormontage geleistet und die Kinder des Abenteuerspielplatzes durften jetzt die Feinarbeit machen.

So steht das neue Insektenhaus für die gemeinsame Arbeit für den Naturschutz, und die Wildbienen werden sicher ihren Beitrag zu einer guten Obst-ernte nächstes Jahr im Unterhag leisten.



Sichtschutz

Florian Gartenbau
062 867 30 00

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

FLOHMARKT

Verkaufe! Verschenke! Suche... Ein Flohmarkt-Eintrag (6 Zeilen) kostet nur Fr. 10.-! Zehnerlöcher ins Couvert, Text aufschreiben und an Zeitung Regional GmbH, Seidenstrasse 6, 5201 Brugg schicken.

Hauswartung & Allround Handwerker Service

Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:

Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49 mail: goeggs333@gmail.com

Kaufe alte Briefe, Ansichtskarten, Münzen und Briefmarken. Bezahle bar.

Rufen Sie mich an unter: 078 613 51 76

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.

H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken + Sträucher jetzt schneiden, mähen usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Rotosphere: Mittwochs-Musig at its best

13. Juni: Zwei fantastische Frauen-Stimmen am selben Abend, auf der gleichen Bühne in der Strandbar Villnachern

Am Mittwoch, 13. Juni, startet die beliebte Mittwochs-Musig in der Strandbar Villnachern zur 9. Saison. Geboten werden, so Initiator und Programmgestalter Roberto Caruso am Sponsorenabend vor knapp zwei Wochen in der Badi, Top-Acts verschiedenster Stilrichtungen. Insgesamt sind es acht Mittwoch-Musig-Termine (wobei der 12. Juli ein Donnerstag und der 31. 7. ein Dienstag ist). Konzertbeginn ist jeweils um 20 Uhr, die Kasse (Eintritt 20.-, keine Reservationen, kein Vorverkauf möglich) öffnet um 18 Uhr – und die Strandbar bietet alles, was Speis und Trank anbelangt.

welche jedes Publikum mit Soul, Blues, R&B, Funk und Afro-Pop begeistert. Sandra Rippstein ihrerseits hat eine grosse Soulstimme, die imponiert und berührt. Zurecht gilt sie als eine der besten ihres Fachs. Ihre musikalische Heimat ist Soul, Blues, Funk und Gospel. Die beiden Powerfrauen treiben sich und die Band zu Höchstleistungen. Rotosphere bestreiten seit 12 Jahren die legendären Jamessions des Bluesfestival Baden. Eigene Songs und Klassiker, getragen von einer spielfreudigen Band und vergoldet durch die beiden Powerstimmen, garantieren ein grossartiges Live-Erlebnis. Besetzung: Justina Lee Brown (voc), Sandra Rippstein (voc), Nic Niedermann (guit), Philippe Kuhn (keys), Thom Wettstein (bass), Eddie Walker (drums).

Zu den zwei Stimmen und Rotosphere: Justina Lee Brown ist eine Wucht. Sie hat eine Stimme, die den ganz grossen Sängerinnen der Black Music in nichts nachsteht und ist eine tolle Performerin,

www.mittwochsmusig.ch



MittwochsMusig
Strandbar
VILLNACHERN

Links Mittwochs-Musig-Mann Roberto Caruso von carusosounds.ch anlässlich des gelungenen Sponsorenabends vor zwei Wochen in der Badi Villnachern als Gitarrist des Caruso Chillout Orchestra. Unten Sandra Rippstein und Justina Lee Brown.



5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46
Offiz. Servicestelle Lächli-Markens-Heizkessel.
Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis
Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
Ford
www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 23-2018

		8		5		1		
			3		2			
2								6
	7			2			6	
8			7	3	6			9
	5			1			8	
6								1
			2		9			
		5		8		4		

Zusammensetzspiele für trübe Tage
Riesige Auswahl für kleine und grosse Fans
www.puzzle-welt.ch

Warum gehst du wegen der vielen Drohbriefe, die du immer bekommst, nicht zur Polizei?
Geht nicht, die Briefe sind vom Finanzamt!

PUTZFRAUEN NEWS

Platz für Wohnmobile bei der Badi

Tourismus Brugg fordert Stadtrat zum Handeln auf

(rb) - Das Problem ist ein altes: Es fehlen in Brugg und der Region Plätze zum kurzzeitigen Abstellen von Reise-wohnmobilien. Früher war eher die Schaffung von Campingplätzen gefordert worden. Da hat der Zeitgeist gewirkt: Reisende fahren im Wohnmobil, das Stoffzelt für Kurzzeitübernachtungen hat praktisch ausgedient. Deshalb wendet sich der Verein Tourismus Region Brugg (TRB) nun mit dem Antrag an den Brugg Stadtrat, die Erstellung von sieben Wohnmobilabstellplätzen im Bereich der Brugg Badi zu prüfen und an die Hand zu nehmen. Wie der Verein vorrechnet, wäre mit Initialkosten von rund 75'000 Franken zu Lasten der Stadt zu rechnen.



Idealer Standort für sieben Plätze beim Brugg Hallenbad – auch bloss 150 Meter von der Jugendherberge Altenburg. Im Hintergrund rechts ein Auto (Mercedes Duplo), das in etwa der Grösse eines kleineren Reise-Wohnmobils entspricht.

Land erkunden. Sie suchen Parkplätze nahe der Zentren – und stellen ihre Mobile mangels solcher Plätze auch an ungeeigneten Orten wie beispielsweise dem Parkplatz bei der Vogelsangerbrücke fürs Übernachten ab.

Auch wirtschaftlich sinnvoll

Als möglichen und sinnvollen Stellplatz sieht der TRB einen solchen neben der Badi Brugg. Dort könnten problemlos sieben solche Standplätze eingerichtet werden. Der Betrieb (Platzierung, Einzug der Gebühren etc.) liesse sich durch das Badi-Personal ohne grossen Mehraufwand realisieren. Weiter wäre ein Vorteil, dass durch die Wohnmobil-Gäste die Badi samt Restaurant durch zusätzliche Einnahmen profitieren könnten. Wichtig ist dem TRB, dass der Stadtrat von ihm und dem RMCS Reisemobilclub der Schweiz unterstützt würde, beispielsweise durch den Eintrag des Platzes in den einschlägigen Internetportalen und Reisemobilführern. In einer realistisch anmutenden Handlung mal Pi-Rechnung sieht der TRB

von 2019 bis 2023 steigende Übernachtungszahlen und somit Einnahmen von 3'788 über 5'640, 7560 bis 9'450 Franken bei laufenden Kosten von Fr. 5'000.– / Jahr. Als Initialkosten für die Einrichtungen (Boxen, Abwasser, Wasser, Strom, Marketing usw.) rechnet der Verein mit total Fr. 75'000.–. TRB fordert deshalb den Stadtrat auf, zum Antrag Stellung zu beziehen und einen entsprechenden Beschluss zu fassen, um eine genaue Kostenanalyse zu erstellen.

Chance wäre zu nutzen

Der Ball liegt jetzt beim Stadtrat. Es haben sich in den letzten Jahrzehnten immer wieder alle möglichen Organisationen und Personen bemüht, für die Region einen Campingplatz-Standort, jetzt moderner eine Kurzzeit-Wohnmobil-Abstellanlage, zu finden und zu realisieren. Es wäre an der Zeit, da die Chance zu nutzen und auf die bescheidene, aber realistische und effektive Forderung einzugehen. Erste, sehr positive, Reaktionen sind beim TRB bereits eingetroffen.

Plätze für mobile Touristen

Zur Bedürfnisfrage hält der TRB fest, dass in den letzten Jahren das Engagement des Kantons für die Bereiche Touristik und Freizeit die Region für Besucher wesentlich interessanter gemacht haben. Legionärspfad, die Sanierung des Schlosses Wildegg, die Neupositionierung der Habsburg, auch die Professionalisierung von Brugg Regio habe die Region für Tagestouristen oder Kurzaufenthalter attraktiver gemacht. Diesen sind auch die Reisemobilisten (nicht zu Verwechseln mit den Fahrenden und den an festen Standplätzen eingerichteten Trailern) zuzurechnen, die von Standort zu Standort fahren und vom mobilen Heim aus die Attraktionen in Stadt und

Brugg: «Vom Umgang mit Künstlernachlässen»

«Erfahrungen mit Adolf Stäbli» – ein Gesprächsabend im Stäblisaal (Do 14. Juni)

Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) berät Private und die Öffentlichkeit, wie ein sorgfältiger, praxisnaher Umgang mit Nachlässen von Künstlerinnen und Künstlern aussehen kann. Dazu hat das Institut einen Ratgeber publiziert, den es an einem Gesprächsabend am 14. Juni nun auch in Brugg, im Stäblisaal vorstellt. Was geschieht mit Gemälden, Skulpturen, Zeichnungen, Objekten und Skizzen von Kunstschaaffenden nach deren Ableben? Wie gehen die Erben mit Tagebüchern, Rechnungen oder Malutensilien um? Die Veranstaltung möchte Antworten zu solchen Fragen bieten und an weitere heranhelfen. Im Zentrum des Abends steht der Erfahrungsbericht der Kunsthistorikerin Karoliina Elmer. Diese hat 2014/15 als Kuratorin das künst-

lerische Werk und den Nachlass des Malers Adolf Stäbli (1842–1901) unter die Lupe genommen, als sie zusammen mit der Kommission des Stadtmuseums den Stäblisaal neu einrichtete. Ihre Erfahrungen beleuchten Verwaltungsstrategien, Erhaltungsinitiativen und Grenzen im Umgang mit einem Legat, das an die Brugg Ortsbürgerinnen und Ortsbürger gelangte. Weitere Wortbeiträge werden Jürg Fritzsche, Präsident von visarte.aargau, und Matthias Oberli, Abteilungsleiter Kunstdokumentation SIK-ISEA, offerieren. Vor allem aber ist das Publikum herzlich zum Fragen und Debattieren eingeladen. Ort und Datum: Stadtmuseum Brugg, Stäblisaal, Untere Hofstatt 23, Do 14. Juni, 18.15 (www.stadtmuseumbrugg.ch). Der Eintritt ist kostenlos. Nach der Veranstaltung wird ab 19.45 Uhr ein Apéro offeriert. Das Museum ist für Besichtigungen ab 17 Uhr geöffnet. Da die Platzzahl mit 90 Plätzen begrenzt ist, wäre eine Anmeldung bis zum 10. Juni erwünscht an rahel.beyerle@sik-isea.ch. Gäste willkommen, so lange die Plätze reichen.

Quartierbrunch in der Altstadt

Am Sonntag, 17. Juni, 10 - 13 Uhr lädt der Quartierverein Altstadt Brugg ein zum Brunchen in die Hofstatt (bei Schlechtwetter im Salzhaus). Von 11 bis 12 Uhr gibt es eine musikalische Performance von Michael Baumann. Auch die Fotoausstellung von Lubomira Veselovska «Fenster in der Altstadt, was ist wo?» ist zu besichtigen.



Die Abbildung zeigt ein Inserat, wie es vor 100 Jahren im Brugg Tagblatt publiziert worden war, um den Besuch der Ausstellung zu empfehlen und den Verkauf von Reproduktionen Stäblis zu fördern.

Birchhof: Es wird geritten und gerückt

Pferdesport-Wochenende am 9./10. Juni in Gebenstorf

(bp) - Die Weiden wurden frisch gemäht, bald werden die ersten Pfähle eingeschlagen, das Festzelt aufgestellt und der Stall herausgeputzt. Der Birchhof in Gebenstorf bereitet sich auf seinen Pferdesportanlass vor, die ZKV-Gymkhana-Trophy am Samstag 9. Juni und den Freibergtag in den Disziplinen Gymkhana, Rücken und Springen am Sonntag 10. Juni.

Am Samstag und am Sonntagmorgen finden die Gymkhana-Prüfungen statt. Beim diesem Geschicklichkeitsreiten

lösen Pferd und Reiter gemeinsam acht Aufgaben – Gelassenheit, Geschick und Rittigkeit stehen im Mittelpunkt. Das diesjährige Motto sind Planeten im Weltall. Die Teilnehmer werden mit der Rakete ins Weltall «starten», Sterne und Planeten umkreisen, Weltraumschrott sammeln und zum Schluss wieder auf der Erde landen. Diese Aufgaben werden in verschiedenen Stufen oder zu zweit beim Paargymkhana gelöst.

Am Sonntag können sich die Besucher über viele Teilnehmer im Rückparcours freuen. Diese Prüfungen sind

immer ein Hingucker und tragen einen grossen Teil zur gemütlichen Atmosphäre auf dem Festgelände bei. In der Rückprüfung zieht das Pferd einen Baumstamm durch einen Parcours, angeleitet von einer Führungsperson, die neben dem Pferd läuft – wie früher bei den Arbeiten im Wald. Das Springen am Sonntagnachmittag rundet den Birchhof-Anlass schwungvoll ab.

Für den kleinen und grossen Hunger steht eine Festwirtschaft bereit, der Eintritt ist gratis. Nähere Infos unter www.reitverein-birchhof.ch



Immer wieder spannend sind die Rück-Wettbewerbe, bei denen das Pferd von der Zügelhalterin mit grosser Sorgfalt geführt werden muss. Rechts ein Gymkhana-Reiterspiel.

1.-10. Juni 2018
The Best of Stan
 Heinz Stäuble
 Bruggler, Bürger, Künstler (1944–2016)

Retrospektive und Bilderverkauf
 Bistrobar Chez Stan

Trafohäusli
 Habsburgerstrasse 57
 Brugg Altenburg

Fr/Sa 18-22 Uhr
 So 14-18 Uhr

Finissage am 10. Juni um 17 Uhr



Das Adent Zahnarztzentrum Windisch im Campus an der Bahnhofstrasse 6.

Fünf Jahre Adent Zahnarztzentrum Windisch

Brugg: Feiern und Informieren auf dem Neumarktplatz

Am Donnerstag, 7. und Freitag, 8. Juni feiert das Adent Zahnarztzentrum seinen Geburtstag auf dem Neumarktplatz in Brugg und lädt das Publikum ein, sich über Adent zu informieren.

In einem Interview mit der Zentrumsleiterin Frau Dr. Asta Miliuskaite nimmt diese Stellung zu verschiedenen Aspekten des Zentrums in Windisch, so auch auf die Fragen «Was unterscheidet so ein Zentrum von der altherwürdigen Zahnarztpraxis? Wo liegen die Vorteile?» Asta Miliuskaite: «Zuerst zur Gruppe: Mit über 390 Spezialisten in 20 Zahnarztzentren in der welsch- und deutsch Schweiz bemüht sich die vor 20 Jahren gegründete Gesellschaft, die Zahnbehandlungen komfortabler und moderner zu gestalten und für Patienten aller Altersgruppen zugänglich zu machen.

Effektivität und Praxishygiene gross geschrieben

Unser Team besteht aus neun Mitarbeitenden, es stehen drei Behandlungszimmer mit modernsten Einrichtungen zur Verfügung. Der ganze administrative Aufwand, der bei Einzelpraxen so nervtötend ist, betrifft unsere medizinischen Einsätze nicht. Ich als Parodontologin kann zudem jederzeit einen unserer zahlreichen Spezialisten beispielsweise für Implantologie, Kieferorthopädie, Prothetik

und andere Richtungen der Zahnmedizin hier für ein Patientenproblem einsetzen. Das lässt effektives Arbeiten zu, was sich auf die Kosten positiv auswirkt.» Die Hygieneanliegen sieht Asta Miliuskaite mit der QM-Qualifizierung der Praxis als perfekt erfüllt, da jede Massnahme anhand der strichkodierten Set-Boxen mit den sterilen Instrumenten nachvollzogen werden kann.

Zahnprophylaxe wird immer wichtiger

«Die Zahnprophylaxe betrachte ich als sehr wichtig. Da hat sich inzwischen einiges zum Schlechteren gewandelt. Die Wirkung der guten alten Zahnfee ist verblasst. Wir sehen heute mehr Jugendliche mit echten Problemen. Sie kommen erst, wenns schon fast zu spät ist, als Notfall.»

Auf das Setzen von Implantaten angesprochen, ist Asta Miliuskaite überzeugt, dass diese heute meist technisch einfacher eingesetzt werden können und ästhetisch schöner aussehen als Prothesen im Mund, welche dem Patienten viel Lebensqualität rauben: «Wir sorgen für unsere grossen und kleinen Patienten, setzen die modernsten Methoden ein und können auch kulante Vorschläge bei grösseren Eingriffen machen», äussert sich Asta Miliuskaite abschliessend.

Adent Zahnarztzentrum Windisch im Campus an der Bahnhofstrasse 6
 056 566 73 00 windisch@adent.ch
 offen: Mo - Fr 7 - 20, Sa 8 - 14 Uhr

«Ferrari» und Alphorn in der Auensteiner Kirche

Zur Einweihung der neuen Metzler-Orgel 2008 meinte der amerikanische Orgelprofessor Dr. Kevin Birch (Bild links) enthusiastisch, dass die Auensteiner einen Ferrari gekauft hätten. Kevin Birchs Begeisterung für die erstklassige Orgelbaukunst der Schweizer Firma Metzler führt ihn nun zum 10. Geburtstag der Orgel am Sonntag wieder nach Auenstein. Für «Faszination Orgel Auenstein» spielt er gemeinsam mit dem Schweizer Alphornvirtuosen Matthias Kofmehl (Bild rechts) eine Neuauflage des Einweihungskonzerts von 2008. Matthias Kofmehl ist Meister des Alphorns. Er gibt Solokonzerte, die inter-

national Beachtung finden. Sein Wissen gibt er in Alphornkursen weiter. Erklingen werden am 10. Juni in der besonderen Akustik der Auensteiner Kirche etwa Werke von Buxtehude, Mozart und Farkas. Das Konzert für Alphorn und (Streich-)Orchester wurde vom Schweizer Komponisten Carl Rütli eigens für Matthias Kofmehl komponiert. Kevin Birch (USA) und Matthias Kofmehl (CH), zwei international bedeutende Musikvirtuosen, konzertieren auf Alphorn und Orgel in der faszinierenden Akustik der Auensteiner Kirche. Sonntag, 10. Juni 19 Uhr, Reformierte Kirche Auenstein. Eintritt frei, Kollekte; im Anschluss Apéro im Kirchengemeindehaus.



Klima Service Süess



Klima-/Lüftungstechnik Weinkellerkühlung

Beratung
Planung
Installation
Reparatur

Klimaservice Süess AG
5108 Oberflachs
T 056 463 66 33
www.klima-suess.ch



JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE



Frühling-Sommer 2018
Ob Outdoor, Business oder Cocktail: noble Stoffe, attraktive Farbakzente

COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER
STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80
www.jeanne.ch • info@jeanne.ch

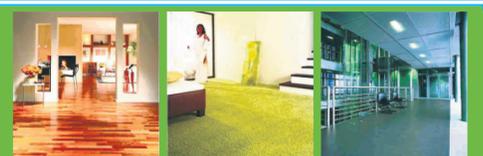
über 160 Jahre

Zulauf Brugg seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg



www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

- Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Laminat • Kork



... IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

Malergeschäft
Neubau und Renovationen
Gerüstbau und Fassadenrenovierungen
Reparaturen von GFK

G o b e l i
5225 Bözberg 5236 Remigen
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32
www.wgobeli.ch

«MIT UNS KÖNNEN SIE DIE VIELFALT DER DRUCKMEDIEN RICHTIG NUTZEN»



Weibel
Text Bild Druck
TRADITIONELL FRISCH UND VIELSEITIG EDEL

Text
Bild
Druck

Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | 5210 Windisch
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

LEUTWYLER ELEKTRO AG
elektro • telematik • haushaltgeräte

24 h Notfall Pikett

056 464 66 65
Lupfig
Schinznach-Dorf
www.leutwyler-elektro.ch

Qualität und Service ! Die Adressen für



VITASPORT TRAINING
Badstr. 50 5200 Brugg
Tel. 056 441 72 71

Gratis Probetraining
im **neuen**
4 Sterne Fitnesscenter
www.vitasport.ch

Seit über 25 Jahren
DER Spezialist
für Ihre Gerüstarbeiten!

GERÜSTBAU AG

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG
Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

H O L Z B A U A G

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

**Bauten klein oder gross,
mit uns ziehen Sie das richtige Los!**

WRZ Holzbau
GmbH
Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
Telefon 056 444 06 07

Griner Gartenbau
Ihr Gartengestalter



Griner Gartenbau GmbH
Mühlemattweg 11 - 5213 Villnachern
Tel. 078 646 24 32 www.griner-gartenbau.ch

Kocher Heizungen AG

- Öl- und Gasheizungen • Kesselauswechslungen
- Wärmepumpen • Reparaturen
- Solaranlagen • Boilerentkalkungen

Aarauerstrasse 73, 5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45

BÜHLER Gipsler

5200 Brugg
Tel. 056 441 69 49
Aegertenstrasse 5
buehlergipsler.ch

Gipsergeschäft
Trockenbau
Aussenisolationen
Fassadenanierungen

Kredit für Baslerstich und Vorstadt

Brugger Einwohnerrat diskutiert auch Kunstrasen und Stadion-Eingang

(rb) - Am Windischer Zapfenstreich vom 29. Juni sitzt der Brugger Einwohnerrat ab 19.30 Uhr im Rathausaal und berät vor der am Montag, 2. Juli, beginnenden Büscheliwoche über zentrale Geschäfte. So steht auch die Neugestaltung der Brugger Vorstadt samt Sanierung der Kantonsstrasse im Bereich Baslerstich und Vorstadt, die Abdichtung der Aarebrücke und der Neubau der Sauber- und Schmutzwasserleitungen in der Vorstadt an.



Die Visualisierungen zeigen links die Ansicht aufs Zollplätzli vom Baslerstich aus mit dem zweiten Fussgängerstreifen und rechts der Blick über die gepflanzte Aarebrücke in die Vorstadt.

Der Jahresbericht über die Wirkungsorientierte Verwaltungsführung bei der Feuerwehr und der Rechenschaftsbericht sowie die Rechnung 2017 der Stadt Brugg sind weitere Geschäfte. Die vom Stadtrat abgelehnte Motion Miro Barp betreffend Kunstrasenplatz Stadion Au und die vom Stadtrat entgegengenommene Motion Miro Barp betreffend die Neugestaltung des Eingangsbereiches im Stadion Au werden sicherlich zu reden geben. Auch auf zwei kleine Anfragen von Martin Brügger (SP) und Mitunterzeichnende betreffend Haltung der Stadt Brugg in Sachen Projekt OASE und die Planung der Zentralen Verwaltung wird zurückzukommen sein.

Es geht vorwärts, dauert aber... Vor 15 Jahren bereits hatte Beat Ganz in

einer Motion eine städtebauliche Verbesserung der Vorstadt verlangt. In der Folge wurde das Vorprojekt «Freiraumgestaltung Vorstadt Brugg» erarbeitet. Der Kanton unterbreitete das Bauprojekt 2011, was der Stadtrat jedoch aus finanzpolitischen Überlegungen zurückstellte. 2015 wurde die Sistierung aufgehoben und der Kanton um die Wiederaufnahme der Planungen gebeten. Der Stadtrat schreibt, es sei, alles inbegriffen, mit Gesamtkosten von rund 5,2 Mio. Fr. zu rechnen, an denen sich Kanton und Stadt gemäss dem Kantonsstrassendekret zu beteiligen haben. In der Vorlage zeigt der

Stadtrat anhand einiger Visualisierungen auf, wie sich das Projektgebiet darstellt (neue Stützmauer Baslerstrasse, neuer Busunterstand, neue Brunnen etc.). Zum Realisierungszeitraum allerdings macht er noch keine Angaben, denn nach der Kreditgenehmigung durch den Einwohnerrat ist der Regierungsrat an der Reihe, dann kommt es zur öffentlichen Auflage des Projekts, zu den Einwendungsbehandlungen und zur definitiven Projektgenehmigung und zur Beantragung von Unterstützungen durch Agglomerationsgeldern – «It's A Long Way To Tipperary».

Villoel GmbH eine Erfolgsgeschichte

(rb) - Vor genau drei Jahren ergriffen Kurt und Tobias Mathys und Philipp Kohler aus Villnachern die Initiative und gründeten die Villoel GmbH. Damals berichtete Regional über die «Drei von der Tankstelle» und wünschte ihnen «Ad multos litros». Letzten Samstag gabs, wie schon bei der Eröffnung Wurst, Brot, Bier und Wein, um die gelungene Entwicklung zu feiern. Die zwei Zapfsäulen (Diesel und '95 normal) im Dorf hinter dem Volg-Laden sind erfreulich stark angesprochen worden. Man tankt im eigenen Dorf. Anders liess sich die Umsatzsteigerung von 160'000 Liter Treibstoff auf 480'000 Liter nicht erklären. «Wir begnügen uns mit einer geringeren Marge als die Grossen, aber für ein feines Nachtessen zum Abschluss des Geschäftsjahrs reichs allemal», schildert Kurt Mathys vom Schryberhof die pekuniäre Situation. Die Geschäftsbetreiber sind weiterhin der Ansicht, eine Dorfgemeinschaft brauche eine gewisse Grundversorgung und eben auch eine Tankstelle.



Kurt Mathys meint wohl: «Löschst Du mir den (Benzin-)Durst, schenk ich Dir die Würstchen».

Thalheim: Mohn- und Kornblumenpracht

In einem Weizen- und Gerstenfeld beim Bruggmatthof in Thalheim ist gegenwärtig eine seltene Blumenpracht zu bewundern. Leuchtendblau und Knutschrot zeigen sich die Korn- und Mohnblumen in voller Blüte. Werner Iten und Anja Studer bewirtschaften den Bruggmatthof nach den Richtlinien von IP-Suisse.



Sie haben in den Getreidefeldern Ackerbegleitflora eingesät. Diese Blumen dienen dazu, dass sich eine Vielzahl von Bienen und Insekten auch nach dem Verblühen der Wiesen, Obstbäume und Rapsfelder ernähren können. Und daneben erfreut das auch das Auge des Betrachters, wie unser Bild zeigt.

Brugg: «Ukulele on the Beach»

Der Ukulele-Jam im Dampfschiff hat sich sehr gut entwickelt. Der Anlass, der ohne Ferien- oder Feiertagsunterbrüche jeden Dienstag von 19 bis 21 Uhr stattfindet, wird rege besucht. «Regulars», spontane und sporadische Teilnehmende singen Lieder aus aller Welt und begleiten sich dabei auf der Ukulele – ein genügsames Instrument, das in den Grundlagen schnell gelernt werden kann und viel Freude bereitet. Noten, Tutorials und weitere Unterlagen befinden sich im Downloadbereich der Dampfschiff Homepage. Diesen Sommer werden vier Jams auf dem Aareinseln am anderen Ende des

Aarestegs Mülimatt (Bild) durchgeführt: «Uke on the Beach!» heisst es dann. Und zwar Dienstag, 3. und 10. Juli sowie Dienstag 7. und 14. August. Der Eintritt ist gratis, Snacks und Getränke werden selber mitgenommen. Das Ukulele Jam im Dampfschiff - Team freut auf rege Teilnahme.



für jeden das Richtige CITY STAR 1.2 Limited



Top Ausstattung

- Stufenloser CVT-Automat
- Navigationssystem
- Parabol Lights
- Keyless Go & Xenon (optional)
- Bremsassistent
- Komfort Klimaanlage
- Metallic
- Swiss-Protect-Paket



22% Rabatt* bis 30.6.2018

Neupreis CHF 17'600.- / Ihr Preis ab CHF 13'800.-
my-first-Diamond Ausstellungsrabatt CHF - 3'800.-
my-first-Diamond Aktionsleasing ab CHF 199.-**

my-first-diamond.ch

Auto Gysi
Hausen
Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch



* Sommeraktion vom 1.6.18 - 31.8.18 Space Star City 1.2 Automat, 80 PS, CHF 13'500.- inkl. MwSt, CHF 3800.- Rabatt, inkl. Metallic Farbe, Ablieferungspauschale und Protect Paket 1, Normverbrauch: 4,1l/100km, CO₂-Emissionen 99g/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 22g/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Durchschnitt aller verkauften Neuwagen CH 134g/km, abgebildetes Modell mit erhaltlichen Optionen
** Leasing: 5,1% Nominal Zins, Laufzeit 48 Monate, 10'000km/Jahr, Anzahlung 1000.-, Leasingrate 199.-/Mtt. exkl. obligatorischer Vollkasko-Versicherung. Es wird keine Finanzierung gewährt, falls sie zur Überschuldung des Leasingnehmers führt.

Einzigartig, stimmungsvoll, vielfältig

Brugg: Konzertwanderung weckt Vorfreude aufs kleinLaut-Festival Rinikenvom 27. - 29. Juli

(msp) - Wenn an sechs verschiedenen, wunderschönen Ecken und Plätzen in Brugg am gleichen Tag sechs verschiedene Konzerte stattfinden und das Publikum von einem zu anderen pilgern kann, dann heisst diese Veranstaltung Konzertwanderung. Am Samstag führte das Team «kleinLaut im Pub» schon das dritte Jahr in Folge diesen einzigartigen Anlass durch, an dem jeweils für fast jeden Musikgeschmack etwas geboten wird. «Die Konzertwanderung bildet den Abschluss der Konzertsaison in Lau-

ras Pub in Brugg und soll gleichzeitig die Vorfreude auf das kleinLaut Festival in Riniken vom 27. bis 29. Juli wecken», sagt Pascal Ammann vom kleinLaut-Team, der im Salzhaus, dem ersten Konzertort, gerade die Tontechnik einrichtet. Konzertbesucher strömen herbei. Zu hören sind der Perkussionist Amro Mostafa und Nehad El Sayed an der Oud (arabische Laute). Sie sei gekommen, weil sie so selten eine Oud zu hören bekomme, sagt eine Konzertbesucherin begeistert und voller Vorfreude.



Auftakt zur Konzertwanderung im Salzhaus mit nordafrikanischer Volksmusik und eigenen Kompositionen der beiden Musiker Nehad El Sayed (links) und Amro Mostafa.

Alterswohnungen: Hochhausbezug noch diesen Juni

Schönegg Brugg AG: Strategische Ziele erreicht – Heinz Pulfer geht in Frühpension

(rb) - Der Jahresbericht zur 4. Generalversammlung der Schönegg Brugg vom Montag, 18. Juni, im Süssbachsaal ist erschienen. Verwaltungsratspräsident Livio Plüss schreibt, dass sämtliche Ziele termingerecht umgesetzt werden konnten, dass eine leichte Unterschreitung der Kosten fürs Hochhaus resultiert und dass auch dieses Jahr die Rechnung mit einem Gewinn von über 55'000 Franken abschliesst (Bilanzgewinn: Fr. 592'463.-). Unter Traktandum 6 der Geschäftsliste heisst es «Verabschiedung Geschäftsführer Heinz Pulfer»; dieser ist seit 1. April 2006 als Altersheimleiter tätig und lässt sich nach zwölf Jahren noch dieses Jahr frühpensionieren.

Bereits in diesem Monat wird das Hochhaus bezogen werden können. Livio Plüss dankt vor allem dem Architekturbüro Fugazza Steinmann Partner sowie dem Generalunternehmen Gross AG für die fruchtbare intensive Zusammenarbeit. Diese und die Tätigkeit der Lean Construction als Baustellenbetreiberin haben es ermöglicht, dass nun termingerecht das Hochhaus bezogen werden kann. Zudem kann im Juli mit dem Abbruch der alten Liegenschaften und mit dem Neubaubeginn dieser Phase begonnen werden. Im ersten Vierteljahr 2020 sollen diese Häuser programmässig bezogen werden können.

Was Livio Plüss ein Anliegen ist: Gemäss Vorhersage der beauftragten Immobilienverwaltung Süssbach AG kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche Wohnungen bis Ende dieses Jahres vermietet sein werden. Bei einem Aktienkapital von Fr. 354'000.- stehen in der Rechnung bei einem Bilanzgewinn von 536'271 Franken Aktiven und Passiven von Fr. 10'886'363.- einander gegenüber. Aus der Erfolgsrechnung resultiert ein positives Jahresergebnis von Fr. 56'191.-. Dabei ist zu bemerken, dass ab dem Geschäftsjahr 2017 die Schönegg Brugg AG eine Immobiliengesellschaft, deren Zweck es ist, alters-

und behindertengerechte Wohnungen für Betagte zu erstellen und zu betreiben. Der früher im Altersheim angebotene Pflegebetrieb wurde Ende 2016 eingestellt; die Bewohner bezogen ihre neuen Zimmer im Pflegezentrum Süssbach und werden seither vom Personal dieser Einrichtung betreut.

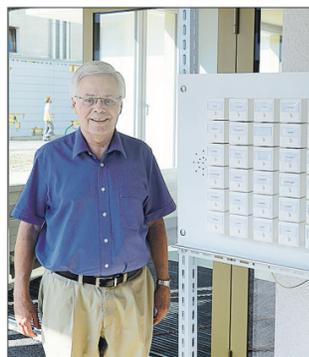
«Kreativ mit und für Menschen sein»... hatte der 2006 sein Amt als Altersheimleiter antretende Heinz Pulfer damals gegenüber Regional bemerkt. Seit mehr als 23 Jahren war er in der Heimleitung tätig. Nun wird er sich Ende Juni zurückziehen in die Frühpension, aber noch bis November vor Ort sein, um mitzuhelfen, Übergänge zu begleiten, den in anderer Funktion sein Amt antretenden Roland Bohni einzuweisen. Sein Anliegen war es stets, den Bewohnern, seinen Kunden, verbunden als Helfer und Organisator in allen Bereichen der Lebensgestaltung, sowie ihren Angehörigen und auch den Mitarbeitenden zu dienen. Für seine bisherige Arbeit wird ihm ein Kränzlein zu winden sein. Ein weiteres Traktandum an der GV der Schönegg Brugg AG ist die Wahl aller Verwaltungsräte und diejenige des VR-Präsidenten Livio Plüss für die Amtsperiode 2018 bis 2022, wobei neu der Brugger Vizeammann Leo Geissmann in den VR zu wählen ist.

Windisch: Büro-Rochade im Gemeindehaus

Der Windischer Gemeinderat teilt mit, dass im Gemeindehaus auf zwei Stockwerken umgebaut wird. Die Abteilung Sozialdienst (bisher 5. Stock) und die Abteilung Finanzen (bisher 1. Stock) werden die Büros tauschen. Während des Umbaus bis Ende August, sind die Mitarbeitenden der Abteilung Finanzen im 8. Stock zu finden; der Sozialdienst bleibt vorerst im 5. Stock.

Faszination Helikopter

Zu Hunderten strömten Interessierte letzten Samstag auf den Flugplatz Birrfeld. Dort hatte die Alpine Air Ambulance AAA zur Einweihung der erneuerten und frisch erweiterten Helibasis eingeladen (Bild: Schlange vor dem Helikopter-Simulator). Der «Lions 1» der AAA ging übrigens 2017 936 mal in die Luft, um Rettungen zu fliegen und für schnelle Organtransporte zu sorgen. Mit der Einbindung in das Rettungsnetz 144 ist dafür gesorgt, dass stets der am gegenüber dem Einsatzort günstigst positionierte Heli startet.



Der scheidende Fritz Pulfer vor dem Wohnturm und beim Eingang neben der provisorischen Klingelleiste. Rechts ein Teil der abzureichenden alten Gebäude, für die an gleicher Stelle neue Bauten aufgezogen werden.

Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

Windstille		niederl.: eins	Eid		Kladde	dt. Vorsilbe
Singvogel						
ärztl. Betäubungsmittel						
	3		Sammelstelle, Lager			starker Sturm
machen		Haartracht				
					Schlagzeile (engl.)	
Spender	ostafrik. Staat	Kinderkrankheit		Kfz-Z. Homberg		
schott. Volksstamm						
				innerasiat. Gebirge		
an jenem Ort		englisch: summieren				
griech. Gott						
		Initialen von Gogol		Initialen des Malers Renoir		
quälender Nachtgeist		Roman von Zola				
Hauptstadt v. Algerien		2				

gutschlafen.ch
Schlofe wie n'es Herrgöttli!



Beim Kauf einer Bettwäsche von Schlossberg schenken wir Ihnen das dazu passende Fixleintuch!

Bodenacherstrasse 1, 5242 Birr
Tel. 056 443 39 40

m Mühle Scherz AG
Meyer Naturprodukte

Altbewährt und neu entdeckt!
Kirschenstein Kissen, Traubenkern Kissen
Futter & Zubehör für Hunde, Katzen und Co.

www.muehlescherz.ch Tel. 056 464 40 30

LOORHOF SUTER
Lupfig

Erntefrische Erdbeeren

Mo - Fr 8-12/13.15-18 Uhr, Sa 9-17 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

Wuethrich
BEDACHUNGEN
Brugg

- Steildächer
- Flachdächer
- Reparaturen
- Gasdepot

Sommerhaldenstr. 54 Tel. 056 441 41 73
CH-5200 Brugg Fax 056 441 41 82

www.wuethrich-bedachungen.ch

Umiker Wäscherei

Umiker - die Wäscherei GmbH
Wambisterstrasse 4
5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 30 25

Depot:
Hämmerli-Areal
Seonerstrasse 37
5600 Lenzburg

Natel 079 500 30 25
www.waescherei-umiker.ch

MO-FR 6.30-15.00 Uhr
SA 8.00-12.00 Uhr

Backware	1	Abchnitt des Korans	Kolbengetreide	Skat ausdruck	süddeutsch: Grasland	Kunststoff	englisch: eins	wissenschaftl. Arbeit	Saugströmung	jeder ohne Ausnahme	auf neuem Stand		arg. gemein	Vorläufer d. Fahrrades
eifrig						Zahlen Glücksspiel			Bezahlung nach Stück					
Gelage					ursächlich	Männerbekleidung			Naturwissenschaft		Kohleprodukt			
		Greifvogel	gefährliche Lage			Flachland	Männername					hebräischer Buchstabe		
stehendes Gewässer		Bewohner eines Erdteils			Hptst. von Peru	Laubbaum			Gerät z. Kammerherstellung		chem. Zeichen für Lithium			
Ver schlüsselung			Papagei	heftige Zuneigung		5	in der Nähe von	Epos von Homer						
Elnachricht		span. Artikel	Fleischsülze		englisch: an, bei	eine Tonart					dt. Vorsilbe			
				Insert						arab.: Sohn				
gebräuchlich			4	Hauptschlagader				männl. Hund						

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 23. Juni 2018 (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:
Regional, Seidenstrasse 6, 5200 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty

- Kryolipolyse
- Med. Fusspflege
- Nagelkosmetik
- Haarentfernung
- Zahnbleaching
- Permanent Make-up

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vögelang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch

Fusspflege-Praxis
Yvonne Hof
dipl. Fusspflege-Pedicure

In der Brugger Altstadt
Spiegelgasse 16
5200 Brugg

Telefon 056 441 81 73
Mobile 076 325 79 25

Öffnungszeiten:
Montag 13.30 - 18 Uhr
Dienstag bis Freitag 8 - 11 und 13 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

LEUTWYLER ELEKTRO AG
elektro - telematik - haushaltgeräte

24 h Notfall Pikett

056 464 66 65
Lupfig
Schinznach-Dorf
www.leutwyler-elektro.ch

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.



HIMA
K & Feemaschinen
Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 06
www.himo.ch | info@himo.ch

Tatkraft	feines Leder	6	engl. Männername	Ehemann	verrückt	babyl. Gottheit
Hauptstadt der Türkei						
			Kurzschreibform			südamerik. Indianerstamm
niederl. Stadt	kleine Brücke				Pfefferschote	
ein Saiteninstrument	Abort	Opfertisch	Kfz-Z. Passau			
Ritterrüstung					8	
			Hauptstadt von Marokko			
Fremdwortteil: tausend		nord. Herdentier				
afrik. Volksgesellschaft		Initialen von Pasternak		Vorname von Capone		
Einfahrt	ind. Dichter im 7. Jh.					
Kriechtier						

Das Regional-Super-Rätsel erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, sich hier zu sehr günstigen Konditionen zu präsentieren, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
oder melden sich per Mail:
info@regional-brugg.ch

BÜHLER Gipsper

5200 Brugg
Tel. 056 441 69 49
Aegertenstrasse 5
buehlergipsper.ch

Gipsergeschäft
Trockenbau
Aussenisolationen
Fassadensanierungen

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Telefon 056 442 98 11
Telefax 056 442 98 22
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Sie werden beraten und betreut von

Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis



Pfefferschote	beredsam	musikalisches Bühnenstück	eine Hansestadt	obendrein	zweijährlich	Wahlzettelbehälter	Ornament	flüssiges Fett	Gebetsstunde	ein Hormon	Backware	Groteske
					Sultanelaf			skand. Männername				
inneres Organ				Gewürz	Kindeskinder			merkwürdig	Skat ausdruck			
		karibischer Inselstaat	Auftritt			eingedickter Saft	Ehefrau	10		Liebelei		
chemisches Element	Landschaft am Bodensee			Truppen spitze	Hauptstadt von Bulgarien				Gastromom	Kfz-Z. Forchheim		
	7		große Eule	Rüssel tier		neu-seeländ. Papagei	feste Absicht				dt. Vorsilbe	
menschlich	babyl. Gottheit	Erzengel		Skat ausdruck	Rauchabzug							
Teil des Auges				Wassersportler					schweizer. Kanton			
trop. Wirbelsturm			Verheiratete	9		Schreibflüssigkeit						

Qigong

Stüssbach Pflegezentrum / Saal 2
Fröhlichstrasse 9, 5200 Brugg

jeweils Dienstag, 08:00 - 09:00 Uhr

traditionelles Qigong - verständlich erklärt, eine Kombination aus europäischen und fernöstlichen Methoden der Gesundheitsförderung / laufender Kurs, Einstieg jeder Zeit möglich

„sanfte-klange“
Raum & Zeit für Ihre Gesundheit
Gesundheitsmanagement
Dana Möbius-Lüke
www.sanfte-klange.org
Tel.: 078 625 67 12
Mail: dana.moebius@sanfte-klange.org



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	-
7	8	9	10			

Brugger Team Play fürs Public Viewing

Fortsetzung von Seite 1: Sein Mitbewerber Martin Gobeli, Geschäftsführer der Valiant Bank Brugg, ergänzt: «Es ging darum, dass alle zusammenrücken, damit nicht jeder für sich etwas werbelt», so der OK-Präsident der Arena Brugg, der auch den FC Brugg vertritt. Speziell unterstrichen haben möchte er zudem das gute Einvernehmen mit der Stadt und der Regionalpolizei. Erwähnung verdient sicher auch, dass der Neumarkt respektive dessen Marketing-Mann Mirco Fritschi einen Anlass promotet, der nicht vor der eigenen Haustür, sondern beim Altstadt-Eingang stattfindet. Für Verpflegung sorgt das Migros-Catering mit Foodtruck & Co., Radio Argovia befeuert mit Live-Sendungen das

hiesige Fussball-Fieber – und weitere Attraktionen sind etwa die VIP-Panorama-Lounge für bis zu 20 Personen

oder die Tische in der WM-Beiz. Mehr Infos unter www.arena-brugg.ch

Public Viewing in der Region

Bereits das 10-jährige Public-Viewing-Jubiläum kann heuer die **Badi Villnachern** feiern: Seit der Heim-Euro 08 steigen im einmaligen Ambiente der Strandbar von Fernando Cassano und Trudi Schrottenholzer jeweils grosse Fussballfeste. Das **Bistro Auenstein** präsentiert ebenda im Schachen sein «Public Viewing Auenstein». Dieses umfasst mehrere Fernseher in gemütlichem Ambiente, abwechslungsreiche Speisen, ein Tipp-Spiel zur WM, weitere kleine Spielereien – und einen umfangreichen Barbetrieb mit Bieren aus allen Teilnehmerländern (www.bistro-auenstein.ch).

Ob in der **Güggeli-Waage** in Windisch oder im **Güggeli-Sternen** in Oberbözberg: Da sind alle Spiele live zu sehen – und das erste Getränk ist gratis. In **Villigen** lanciert der Feuerwehrverein wieder gemütliche Fussballabende in der alten Turnhalle Winkel, wo die WM auf Grossleinwand übertragen wird (Eintritt frei; bei schönem Wetter unter den Kastanienbäumen). Zudem werden am **Turnfest in Remigen** die Abendspiele des 22. (Serbien-Schweiz und 23. Juni (Deutschland-Schweden) im Public Viewing-Bereich des Barzelts ausgestrahlt.

Wenn auch «lederne» Medaillen glänzen

ck-Weine Schinznach-Dorf: zwei Mal Vierter am Schweizer Bioweinpreis 2018

(A. R.) - «Schon schade: Beim **Léon Millot** hat nur ein Zehntelpunkt aufs Podest gefehlt», kommentiert **Claudio Hartmann** schmunzelnd das Abschneiden in der Kategorie der **Piwi-Rotweine**. «Und bei den Weinen mit Restsüsse sind wir mit unserem **Cabernet Jura-Trauben** gekelerten **Sforzato** ja auch noch Vierter geworden», ergänzt **Kathrin Hartmann**.



Haben Ausgezeichnetes am Start: Kathrin Hartmann den **Sforzato**, **Claudio Hartmann** den **Léon Millot**

180 Weine, acht Kategorien – und fünf Weine, die es jeweils ins Finale schaffen und ein Diplom erhalten: Angesichts dieser verhältnismässig selektiven Prämierung glänzen auch die zwei «ledernen» Medaillen, zumal die beiden ck-Weine beim Schweizer Bioweinpreis 2018 fast die einzigen ausgezeichneten Tropfen des Aargaus waren (neben jenen des Fricker FiBL-Weinguts). Ob nun die konventionellen oder die pilzresistenten Sorten wie **Léon Millot** oder **Cabernet Jura**: **Kathrin** und **Claudio Hartmann** pflegen sämtliche Reben nach biologischen Richtlinien – ck-Weine sind alles Bio-Weine.

voller Rotwein mit samtigen Tanninen und einer warmen Beerenaromatik. Einiges wuchtiger kommt der über zwei Jahre im Eichenfass gereifte **Sforzato** daher: ein schwerer Rotwein mit dezenter Restsüsse. Ähnlich dem **Amarone** wird er nach einem alten Verfahren produziert, bei dem man das Traubengut nach dem Leset ausbreitet und trocknet, bis es nur noch 60 % des Gewichts aufweist.

«10 Jahre Riesling 2007 - 2017»: jetzt anmelden

Speziell sei schon jetzt auf den «Riesling-Event» vom 31. August im Restaurant zur Mühle in Oberentfelden hingewiesen: Da veranstalten **Kathrin** und **Claudio Hartmann** eine kommentierte **Querdegustation** ihrer Rieslinge der Jahrgänge 2007 bis 2017, begleitet von einem feinen Essen aus der Mühleküche. Eine rasche Anmeldung wird empfohlen.

Sforzato: eine Wucht
Der **Léon Millot** besticht als gehalt-

ck-Weine (www.ck-weine.ch), **Talbachweg 2, Schinznach-Dorf, 056 443 36 56**

Work in Progress im «Lnsthänsel»

Salzhaus Brugg: Dimension Druck – eine «PerLe imfall»

(msp) - Ein Augenschein beim «Work in Progress» am letzten Samstag zeigte: Die Ausstellung «Dimension Druck» im Salzhaus ist ein voller Erfolg. Nicht nur, weil von der Druckgrafik bis zum 3-D-Druck Arbeiten von 25 Künstlern zu sehen sind. Das reich befrachtete Rahmenprogramm mit Workshops, Konzerten, Künstlergesprächen und Führungen punktet ebenso bei der Bevölkerung. Noch bis Sonntag, 10. Juni kann ins fantastische Kunstvergnügen eingetaucht werden.



Ausstellungsbesucher legen selber Hand an: Wörter drucken für den Wörterwald. Rechts **Markus Spicher** mit eigens kreierten Druckmodell für das Spezialknäckebrötchen «made in Brugg».



Ohne Anmeldung einfach mitmachen. Probieren wie das geht, mit der in Vergessenheit geratenen Kunst, Buchstaben in die Finger zu nehmen und zum Wort zusammenzufügen. Welches darfs denn sein? «Schmal, grotesk, 16 cicero» oder «Plakatschrift, 16 cicero» (Cicero = Schriftgrösse), so die Kennzeichnung der Typensätze auf dem Tisch. Dazu liegt Blind-Material bereit, um etwas Abstand zwischen den Buchstaben zu schaffen. Die kleinen Metallbalken werden in der Fachsprache **Regletten** oder **Hohl-Stege** genannt. Im magnetischen **Schiff** (dem grossen Metallrahmen) werden die Buchstaben zum Wort(bild) gefügt und dann die Typen mit dem Roller, der zuvor in öliger Hochdruckfarbe hin und her bewegt wurde, gut eingefärbt, das Papier draufgelegt und mit dem **Bambusabreiber** mit kraftvollen Bewegungen

angepresst. Et voilà! Aber ups – so war das nicht gewollt! Anstatt «Lusthäusel» steht hier nun – Schriftsatz hat eben seine Tücken – «Lnsthänsel». Ob **Slam-Poet**in **Patti Basler** mit diesem Wort an der **Finissagenrede** am Sonntag, 10. Juni, 15 Uhr, etwas anfangen kann? Der wirre **Wörterwald** auf der Salzhaus-Bühne ist bereits auf eine stattliche Grösse angewachsen. «Imfall!» Und «kleinlaut» muss man zugeben, dass es um «Love have» geht in diesem «SprechGitter», sodass es zum «gigele» ist, «dochdoch»!

Das Tun mit Typen und Model macht Spass
Mit den schönen Holz- und Metallbuch-

staben, zwei traditionellen Typensätzen, kann wer will noch am Samstag, 9. Juni von 14 bis 16 Uhr und am Sonntag, 10. Juni von 13 bis 15 Uhr hantieren und experimentieren. Während trotz Sommerhitze am Samstagnachmittag im Salzhaus drin lustvoll und mit kindlichem Eifer Wörter gedruckt wurden, machte sich die Crew um **Markus Spicher** bereit zum – ausgebuchten - **Druck-Kulinarik-Workshop**. In der kleinen Küche neben dem Salzhaus wurde **Spichis Spezialknäckebrötchen-Teig** in den Druckprozess überführt, indem dem flachen schwedischen Gebäck aus **Lindenholz** geschnitzte **Model** mit kunstvollen Mustern aufgedruckt wurden.

Feuerwehrmagazin-Erweiterung für 0,95 Mio.

Hausen soll einziger Standort der Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen werden

(A. R.) - Nächsten Mittwoch hat die Gmeind in Hausen unter anderem über einen **0,95-Mio.-Verpflichtungskredit** für die Erweiterung des **Feuerwehrmagazins** an der **Werkhofstrasse** zu befinden.



Die von der **Burri Studiger AG, Windisch**, erarbeitete Erweiterung sieht gegenüber dem heutigen Magazin einen einstöckigen **Solitärbau** mit vier Achsen für vier kleine und mittlere Fahrzeuge vor, wobei das Gebäude auch die künftigen Bedürfnisse einer **Feuerwehr der maximalen Grössenklasse 4c** abdeckt. Ebenfalls zum Projekt gehören diverse **Umbauten im heutigen Gebäude**.

Magazins beim Gemeindehaus Windisch vorgesehen ist.

Reich befrachtete Gmeind mit...
Hausens Jahresrechnung 2017 schliesst

mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 415'000.– ab. Investiert wurden über 5 Mio. Franken, sodass bei einer Selbstfinanzierung von gut 1 Mio. Fr. ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 4,015 Mio. Fr. resultiert; die Verschuldung steigt von 1,6 auf fast 5,5 Mio. Fr. an. Weiter liegen der Gmeind das **Kinderbetreuungsreglement**, das **Elternbeitragsreglement** sowie die **Leistungsvereinbarung** mit der **Kinderkrippe Sonnenstich** zur Genehmigung vor – genauso wie das überarbeitete **Reglement** über das Parkieren auf öffentlichem Grund.

...650'000 Franken für die Sanierung der oberen Parkstrasse

Die Strasse und die Wasserleitung in der oberen Parkstrasse befinden sich in einem schlechten Zustand. Beim vom **Büro Steinmann Ingenieure + Planer AG, Brugg**, ausgearbeiteten Bauprojekt fallen Fr. 53'000.– für die Sanierung der Kanalisation, Fr. 247'000.– für die neue Wasserleitung sowie Fr. 350'000. für die Erneuerung von Strasse und Beleuchtung an.

TOYOTA
HYBRID TEST DAYS
1.6. – 12.6.2018

JETZT BIS CHF 5'640.– KUNDENVORTEIL UND 0%-LEASING*

Ihr **TOYOTA-Center** mit integrierter Waschanlage

Südbahngarage Wüst AG
Kestenbergstrasse 34
5210 Windisch
T: 056 265 10 10
www.suedbahngarage.ch

südbahngarage

*Vorteil Hybrid Trend 1.5 HSD, 74 kW, Ø Verbr. 3,6 l/100 km, CO₂ 82 g/km, Ein.-Eff. A, Ø CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung 19 g/km, Auris Hybrid Trend 1.8 HSD, 100 kW, Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt., CHF 33'550.– abzgl. Vertrags-Prämie von CHF 2'500.–, abzgl. Hybrid-Prämie von CHF 1'000.– = CHF 30'050.–, inkl. Mehrausstattungs-vorteil im Wert von CHF 1'500.–, inkl. Trend Plus-Paket Auris Vorteil CHF 640.– = Kundenvorteil total von CHF 5'640.–, Ø Verbr. 3,9 l/100 km, CO₂ 91 g/km, Ein.-Eff. A, Ø CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung 21 g/km, Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 133 g/km, Leasingkonditionen: Eff. Jahreszins 0,99%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kosten vom Finanzierungsbeitrag 3% (mind. CHF 1'000.–), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsfaktoren sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung vom 1. Mai 2018 bis 30. Juni 2018 oder bis auf Widerruf.

<p>Hausen 6½-Zi-EFH an Top-Lage, herrliche Aussicht, Grundstück 911 m², NWf 173 m². CHF 945'000.– T. Treyer 056 250 48 44</p>	<p>Engagiert und motiviert. Ihre regionalen Immobilienprofis</p>	<p>Remigen Freistehendes 5½-Zi-EFH, an sonniger, zentraler Lage, Nutzfläche 262 m². CHF 985'000.– F. Bloch 056 250 48 47</p>
<p>remax.ch/brugg</p>		

Jurapark Aargau: Villiger Verstärkung für Vorstand

(cr) - Die Vereinsversammlung des Jurapark Aargau fand letzte Woche in der Parkgemeinde Biberstein statt. Geschäftsleiterin **Christine Neff** erinnerte an bedeutende Arbeiten und Resultate des vergangenen Jahres: Dazu gehörten etwa die Eröffnung der **Mountainbikeroute Tiersteinberg**, das **Juraparkfest** am **Herbschtmärt** Dens-

büren oder die Vielzahl gut besuchter Exkursionen. Nach langjährigem Engagement im Vorstand legten **Regine Leutwyler**, **Kurt Aerni** und **Verena Kläuser** nach zehn, sieben respektive fünf Jahren ihr Amt ab. Als Nachfolger wurden **Judith Schödler** aus **Villigen**, **Heinz Kim** aus **Zuzgen**, **Daniel Hasler** aus **Kaiseraugst** sowie **Roland Honegger** aus **Küttigen** gewählt.

Viel Zug im Bahnverlad-Projekt

Bözbergtunnel-Ausbruch: Längst nicht alles Material wird für die Auffüllung des Steinbruchs Oberegge verwendet

(A. R.) Da, wo einst der **Bahnhof Schinznach** stand, greift sich derzeit die **mächtige Raddler-Schaufel** unentwegt jenes **Ausbruchmaterial**, das per **Förderband** vom **Zwischenlager** bei der **Samuel Amsler AG** wieder zurück in die «**Bözenegg**» transportiert wird – und hievt es auf die **Waggons** der **täglich drei Züge**, welche nun bis **Juni '19** die **insgesamt 500'000 Tonnen** über **Brugg** zu den **Jura-Cement-Fabriken AG (JCF)** nach **Wildeggen** verfrachten.



Wieviel Zug derzeit im lastwagenlosen Verladeprojekt herrscht, demonstrierten letzte Woche **Stefan Heeb**, **Bauprojektleiter** **SBB Cargo**, und **Tunnelbau-Gesamtprojektleiter** **Thomas Zieger** den **Medien** live vor Ort.

Mit Diesel, Strom – und Schwung

Ins Auge sprang, dass die **Bahnwagen** vorne von einer **Elektro-** und hinten von einer **Diesellok** eingefasst sind. Das **Prozedere** dieser sogenannt **verpendelten Lösung**: Bei der **Abfahrt** zieht das **Dieselaggregat** den **Zug** vom **stromlosen Verladegleis** aufs **Bahnnetz**, wo sich dann der **Bügel-Stromabnehmer** der **Elektro-Lok** mit der **Fahrleitung** verbindet – und die **Einfahrt** erfolgt jeweils **schlicht** mit **Schwung**. Entwickelt worden ist das **Projekt** **bekanntlich** nach **Einsprachen** diverser **Gemeinden**, die sich gegen den **Brummi-Mehrverkehr** wehrten – es verursacht zwar **6 Mio. Franken** Mehrkosten, spart aber **56'700 LKW-Fahrten** ein. Wobei das zur **JCF** transportierte **Material** nur **knapp 60 Prozent** des **gesamten Ausbruchs** (846'000 Tonnen) entspricht. **Gut 30 Prozent** werden vor Ort für die **Tunnelsohle** gebraucht, welche **übrigens** bereits zu **zwei Dritteln** aufgefüllt ist; der **Rest** gelangt

Blick auf die Verladeanlage: Vorne steht schon der **Solschlagwagen** zur **Be-tonierung** der **Tunnelwände** bereit. **Laut Thomas Zieger** beginne **Ende Januar** der **Innenausbau**, dann **erfolge** der **Einbau der Tunneltechnik**, bevor **schliesslich** **anfangs Dezember 2020** die **ersten Züge fahrplanmässig** durch den **neuen Bözbergtunnel** fahren. **Bis 2022** wird dann der **alte Tunnel** zu einem **Dienst- und Rettungsstollen** umgebaut.

in die **Sondermülldeponie**. Und auch die **JCF** verwenden nicht alles **Gestein** zur **Wiederauffüllung** des **Steinbruchs Oberegge** in **Auenstein/Veltheim**: Weil die **Chemie** stimmt, kann **einiges** zur **Zementherstellung** **wiederverwendet** werden (siehe **Regional** vom **10. Mai, S. 1**). So **gesehen** ist der **neue Bözbergtunnel** auch ein **bisschen Steinbruch**.



Schinznach-Dorf: Hagelsturm schädigte Reben

(A. R.) - Der verrückte Hagelsturm von letztem Mittwoch wütete auch in Schinznach-Dorf, wo er, geradezu als Häckselmaschine waltend, die Reblagen im Heister und beim Römerhof (Bild) besonders arg erwischte. Auch wenn man derzeit nicht abschätzen könne, wie sich die beschädigten Trübel noch entwickeln werden, seien da gemäss Heinz Simmen, Kellermeister der Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS), bestimmt 70 Prozent Ausfall zu verzeichnen. Immerhin war das Gewitter eine ziemlich lokale Geschichte - von unten gesehen je weiter «links» im Rebberg und talaufwärts, desto weniger Hagel fiel. «Übers Ganze gesehen dürfen wir noch zufrieden sein», so Heinz Simmens Bilanz.



Spitzenleistungen junger Musiktalente geehrt

Brugg: Schüler der Musikschule spielten sich auf die Podeste

(msp) - Aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler der Musikschule Brugg haben wiederum an verschiedenen Musikwettbewerben der Schweiz teilgenommen. Sie eroberten Spitzenplätze an den SJMW (Schweiz. Jugendmusikwettbewerben) und am musikalischen Förderwettbewerb Prix Rotary. Im Brugger Rathausaal wurden die herausragenden musikalischen Talente durch Stadtrat Willi Däpp sowie Musikschulleiter Jürg Moser geehrt.



Jakob Schildhauer errang mit der Blockflöte gleich zwei erste Preise: Besser gehts nicht mehr.

19 junge Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen 9 und 19 Jahren erreichten mit ihren grossartigen Leistungen erste, zweite und dritte Ränge, dies oft gar zwei- oder dreifach und manchmal sogar mit zwei verschiedenen Instrumenten. Dass es neben Begabung auch viel Disziplin beim Üben braucht, steht ausser Zweifel. Wer Lorbeeren erntet, hat mit Sicherheit zuvor auch viel Fleiss gesät. «Seit 2005 ehren wir unsere erfolgreichen bis sehr erfolgreichen musikalischen Talente», erklärte Musikschulleiter Jürg Moser zu Beginn der schlichten Feier im Rathausaal am Freitagabend.

Zusammen mit Stadtrat Willi Däpp gratulierte er den Preisträgerinnen und Preisträgern und überreichte jedem ein Präsent in Form eines Gutscheins. Die Feier wurde umrahmt von eindrücklichen musikalischen Kostproben der jungen Musikerinnen und Musiker. Zum Auftakt spielten die beiden Violin-Talente Augustina Nores und Fiora Schmucki das Te Deum Prélude von Marc-Antoine Charpentier und zum Abschluss aus den vier Jahreszeiten von Friedrich Händel den «Herbst». Die 10-jährige Augustina Nores hat den 1. Preis Prix Rotary und den

2. Preis am SJMW Entradawettbewerb in Neuenburg mit Violine Solo erspielt - und Fiora Schmucki mit Jahrgang 2009, die für ihre Spitzenleistungen nicht zum ersten Mal in Brugg geehrt worden war, kann den 2. Preis Prix Rotary, den 1. Preis am SJMW Entradawettbewerb und den 3. Preis am SJMW Finale in Zürich mit Violine solo vorweisen.

Wie virtuos Jakob Schildhauer bereits das Spiel auf der Blockflöte beherrscht, zeigte der 14-Jährige in eindrücklicher Art und Weise mit dem Stück «Englische Nachtigall» von Jacob van Eyck. Für seine Blockflöten Soli errang er gleich zwei erste Preise an SJMW-Wettbewerben sowie den dritten Preis am SJMW Entradawettbewerb mit der Oboe. Das Gitarren-Trio MaSiCa mit Caroline Käch, Simona Stalder und Marin Hirschi hat erste und zweite Preise an SJMW-Wettbewerben geholt und spielte zur Begeisterung des Publikums eine Komposition von Freddy Mercury.

Zeichen stehen auf Expansion

Der Verein für studentisches Wohnen Region Brugg-Windisch tagte

(mw) - Der Verein bietet Mietwohnungen für Studenten sowie weitere Auszubildende - und arbeitet mit der FHNW und neu mit dem PSI zusammen.

Laut Jahresbericht verfügte der 2009 gegründete, 43 Privat- und 24 Kollektivmitglieder zählende Verein Ende 2017 über 48 gemietete und an Interessenten vermittelbare Zimmer in Brugg und Windisch. Die meisten von ihnen sind im Moment besetzt. Laut Präsident Kurt Schneider wird ein Ausbau des fragten Angebotes ins Auge gefasst. Die an der GV genehmigte Statutenänderung zielt in diese Richtung.

2017 wurden die Mietangebote in Zusammenarbeit mit der Aarbila GmbH in Stilli bewirtschaftet. Dabei ging es auch darum, Leerstände nach Möglichkeit zu vermeiden. Nach dem Umbau wurde in der ehemaligen Verwaltung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Brugg (heute Landi Wasserschloss) an der Steinackerstrasse 9 das neue «Flaggschiff» mit 20 Zimmern eröffnet. An der Fassade des Gebäudes beim Bahnhof Brugg prangen nun die Schriftzüge «studentisches Wohnen mitte» und die Internetadres-

se. Die Webplattform www.studentenraum.ch erfährt ein Facelifting. Seit Bestehen des Vereins wurden 705 Inserate geschaltet. Aktuell sind rund 4000 Klicks pro Monat zu verzeichnen.

Neue Vorstandsmitglieder

Aus dem Vereinsvorstand demissionierten die Gründungsmitglieder Emil Inauen, Windisch, und Daniel Moser, Brugg. Ihre Bestätigung für eine weitere Amtsdauer erhielten Präsident Kurt Schneider, Hausen, Vizepräsident Adrian Dömer, Windisch, Heidi Ammon, Windisch, Paul Eichenberger, Windisch, Richard Fischer, Brugg, Stefan Janssen, Allbruck/D, und Jörg Wüst, Windisch. Neu gewählt wurden der Brugger Stadtrat Willi Däpp, Fachhochschulstudentin Sophie-Marie Ordemann, Emmenbrücke/Brugg, und Othmar Roos, Schinznach-Bad, Aargauische Kantonalbank.

Unter «Verschiedenes» wurde aus der Versammlung moniert, dass ein eigenes Studentenwohnheim wünschenswert wäre. Dafür sind jedoch - zumindest in nächster Zeit - die nötigen Voraussetzungen, so hauptsächlich die finanziellen Ressourcen, nicht vorhanden.

WM-Fünfte mit bald 50 - Bronze im Team-Kajak

«Grand Dame des Kanusports»: «sportpanorama» würdigte den gelungenen Karriere-Abschluss der Bruggerin Sabine Eichenberger

(A. R.) - Ihr Palmarès ist imposant: 62 Mal Schweizermeisterin, 23 Weltcup-Siege, 5 Mal den Gesamtweltcup gewonnen, bei 17 Weltmeisterschaften dabei, da neun Medaillen und last but not least Olympia-Silber in 1996 in Atlanta geholt - nicht umsonst bezeichnete Moderator Jann Billeter «unsere» Sabine Eichenberger als «Kanulegende».

Dies am Sonntag in der SRF-Sendung «sportpanorama», die den Karriere-Abschluss der «Grand Dame des Kanusports» an der Heim-WM im Muotatal mit einer hübschen Reportage honorierte. «Mit der Heim-WM aufzuhören ist sicher ein cooler Abschluss», meinte Sabine Eichenberger - denn ihr Körper mache schon nicht mehr ganz so mit, und die Interessen hätten sich ebenfalls ein wenig verlagert.

Nichtsdestotrotz stellte die mit Abstand älteste Athletin auf der Muota unter Beweis, dass sie auch mit 49 Jahren noch ganz vorne mitmischen kann: Fünfte wurde sie im Kanadier - erst mit über 40 Jahren hat sie in dieser Disziplin, kniend und mit einseitigem Stechpaddel eben, zu agieren begonnen



Sabine Eichenberger, unten auf der Muota in Aktion, blickt auf ihre Karriere zurück - auch auf das Highlight Olympia 1996, als sie Silber umgehängt bekam.



und auch da den Anschluss an die Weltspitze geschafft. Und am Sonntag klapp- es zum Finale dann doch noch mit Edelmetall: Bronze im Team-Kajak!

Ohne Verdruss mit dem Bus zum Argovia-Fäscht auf dem Birrfeld

Ob zum Beizli-Fäscht vom Freitag 8. Juni (ab 18 Uhr; Eintritt kostenlos) oder zum Konzert-Feuerwerk vom Samstag, 9. Juni: Zur Mega-Party mit immer rund 50'000 Besuchern gelangt man am besten mit den Extrabussen, die am Freitag und am Samstag im

Halbstunden-Takt ab Brugg Bahnhof Campus aufs Birrfeld fahren - und auch wieder zurück (Freitagabend Fr. 10.-, Samstag Fr. 20.-; wer ein Samstag-Ticket löst, fährt am Freitag gratis). Parkplätze kosten 20 Franken pro Tag. Am Samstag (Türöffnung ab 14 Uhr) sind wieder

diverse Stars zu sehen: nämlich Nickless (16.30 Uhr), Alma (17.45 Uhr), Bligg (19.05 Uhr), Hecht (20.35 Uhr), John Newman (22.05 Uhr), SDP (23.35 Uhr) und Ofenbach (1 Uhr) - das Ticket kostet 29 Franken (Abendkasse Fr. 34.-); mehr Infos unter www.argovia.ch.

Knacknuss: Suche nach Alternativen zum Regenbecken Altenburg

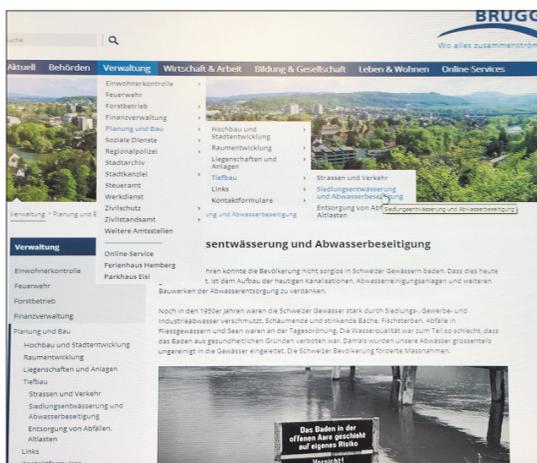
Stadt Brugg nach Volks-Nein im Dilemma - Info-Offensive auf der Website

(A. R.) - Die Situation ist verzwick: Der Brugger Souverän hat im März den 2,6-Mio.-Bau des neuen Regenbeckens Altenburg klar abgelehnt - die Stadt ist aber gesetzlich verpflichtet, das Regenwasser vorzuklären, bevor es in die Aare geleitet wird. Zudem kann das Projekt auch nicht einfach woanders realisiert werden, sondern ist wegen des heutigen Leitungssystems örtlich gebunden. «Eine allfällig gangbare Alternative wird nun geprüft», so der Stadtrat.

Bis Ende Jahr solle eine Lösung für die Regenwasserbehandlung im Gebiet Altenburg gefunden werden - «das gibt spannende Monate», sagte Stefan Zinniker, Bereichsleiter Tiefbau bei der Abteilung Planung und Bau, am Montag vor den Medien.

«Als Reaktion auf die klar verlorene Abstimmung wollen wir Transparenz reinbringen», erklärte Stadtrat Reto Wettstein die neue Fülle an Informationen, die nun im Bereich «Siedlungsentwässerung und Abwasserbeseitigung» der ausgebauten Website der Stadt zu finden sind. Vielleicht habe man zu wenig klar aufgezeigt, dass die heutige Situation ein Umweltrisiko darstellt, das neue Regenbecken also alles andere als einfach «nice to have» sei, so Reto Wettstein.

Speziell betonte er, dass der Bau der Anlage nicht mit Steuergeld bestritten, sondern aus der mit 12 Mio. Franken gut bestückten Kasse des Eigenwirtschaftsbetriebs Abwasserbeseitigung finanziert würde - und dessen Finanzplan sei ebenfalls auf der Homepage zu finden. Zudem würde das



Die neuen Infos sind nicht ganz einfach zu finden - am besten einfach «Stadt Brugg Abwasserbeseitigung» googeln.

Regenbecken vollständig unterirdisch eingepasst, der vom Referendatskomitee monierte «riesige Betonklotz» also nicht sichtbar.

WOHNÜBERBAUUNG «QUADRO» 5212 HAUSEN

Die moderne, attraktive Architektur mit aussergewöhnlichen Grundrissen verleihen jedem der 15 lichtdurchfluteten Wohnungen ihren individuellen Charme. Die rollstuhlgängigen Wohnungen liegen an gut besonnener und zentraler Lage. Die Busstation ist in wenigen Minuten bequem erreichbar. Der Autobahnanschluss A1/A3 ist ca. 1 km entfernt.



Noch verfügbar sind

2½ Zimmer-Wohnung, EG 71,0 m², CHF 415'000.- 4½ Zimmer-Wohnung, 1. OG 121,0 m² CHF 685'000.- 3½ Zimmer-Attika-Wohnung 86,5 m² CHF 675'000.-

Alle Wohnungen mit Sitzplätzen, Balkone oder Terrassen. Auto-Einstellplätze in Tiefgarage mit direktem Hauszugang. Familienfreundliche, sonnige Wohnlage. Schulen und Einkauf zu Fuss gut erreichbar. Bezug Sommer/Herbst 2019.



Aarauerstrasse 52 · CH-5200 Brugg
Tel. 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81
verkauf@immostoekli.ch · www.immostoekli.ch

sani group
Sanitär- & Haushaltgeräte

Aktionen

V-ZUG Waschautomat Adora S	Fr. 1599.-
V-ZUG Wäschetrockner Adora TL WP	Fr. 1399.-
V-ZUG Geschirrspüler Adora N/55/60	Fr. 1199.-
V-ZUG Geschirrspüler Adora S/55/60	Fr. 1399.-
Miele Waschautomat WVE 300/20	Fr. 1379.-
Miele Geschirrspüler G 26765/60	Fr. 1599.-
Siemens Wäschetrockner WT45/M230	Fr. 949.-
Bosch Waschautomat 6 kg, WAB 282	Fr. 539.-
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	Fr. 479.-
Geberit DuschWC Aufsatz TurmaConf.	Fr. 1599.-
Geberit Mera Confort DuschWC	Fr. 3599.-
Elcalor Standboiler 300 Liter	Fr. 999.-
WP-Boiler Kibernetik TC 300/295 L	Fr. 1999.-

Dohlenzelgstrasse 2b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**